



CHF 1'000 «Fö en guete Zweck»

Während des Christkindlimarktes in Appenzell öffnete die Appenzeller Kantonalbank (APPKB) traditionsgemäss ihre Türen und verkaufte heisse Getränke für einen guten Zweck. Dieses Jahr durfte die Ludothek einen Check über CHF 1'000 entgegen nehmen.



Traditionsgemäss öffnete die Kantonalbank während des Christkindlimarktes in Appenzell ihre Türen. Doch dieses Jahr schmückten anstelle des Adventshäuschens ein Hornschlitten, niedliche Holzhirsche und Tannenbäume die Kundenhalle.

Dies deshalb, weil die APPKB dieses Jahr während der Adventszeit keine Aktion rund um das Häuschen, sondern unter dem Motto #kbweihnachtessen einen Fotowettbewerb durchführte. Die Besucherinnen und Besucher konnten deshalb bei einer Bestellung von personalisiertem Adventsfoto machen, dieses ausgedruckt mit nach Hause nehmen und auf Wunsch am Wettbewerb teilnehmen. Die fünf Gewinnergruppen des Wettbewerbs wurden Anfang Woche von einer Jury ausgezeichnet. Alle eingereichten Fotos sind auf der Facebook-Seite (facebook.com/appkb) der Bank ersichtl.

Wir verwenden Cookies, um Inhalte und Anzeigen zu personalisieren, Funktionen für soziale Medien anbieten zu können und die Zugriffe auf unsere Website zu analysieren. Außerdem geben wir Informationen zu Ihrer Verwendung unserer Website an unsere Partner für soziale Medien, Werbung und Analysen weiter. Während dem zahlreiche Besucherinnen und Besucher sich weihnachtlich einkleideten um ein Foto zu machen, Unsere Partner führen diese Informationen möglicherweise mit weiteren Daten zusammen, die Sie ihnen bereitgestellt haben oder die sie im Rahmen Ihrer Nutzung der Dienste gesammelt haben.

Der Verkaufslotterie wurde von der Appenzeller Kantonalbank auf CHF 1'000 aufgerundet und der Ludothek Appenzell gespendet. Der Verein verleiht Spiele und Fahrzeuge und fördert so das Spielen als aktive und sinnvolle Freizeitgestaltung. Deshalb war es für die Verantwortlichen der APPKB naheliegend, zur Spende noch drei Monopoly Appenzellerland für den Verleih dazuzugeben. Den Check und die Spiele durften die Vereinspräsidentin, Beatrice Manser, und die Kassierin, Barbara Büchel, kürzlich freudig entgegennehmen.

[Details zeigen](#) >

Anpassen >

Ablehnen